

KIRCHGEMEINDEN DES LÄNGENBERGS

RIGGISBERG
ZIMMERWALD

RÜEGGISBERG
OBERBALM

LAYOUT
merkur medien ag, Langenthal | reformiert@merkurmedien.ch



Die Maschine eröffnet uns eine neue Perspektive: die Kirche Zimmerwald, aufgenommen von einer Drohne

Bild: zVg KG Zimmerwald

REGIONALES

Friedensgebet

Das Friedensgebet in Zimmerwald findet im Mai nicht statt.

Regionaler Pfingstgottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 24. Mai, 10.00 Uhr, Kloster Rüeggisberg
Gestaltet vom Pfarrteam Längenberg. Musikalische Mitwirkung Jodeldoppelquartett Echo vor Giebelegg. Anschliessend Apéro für alle.

Taizé

Regionales Taizé-Friedensgebet

Samstag, 30. Mai, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg

Es wird eine Kinderhüte angeboten.

Wenn alles still ist, geschieht am meisten.

SØREN KIERKEGAARD

Künstliche Intelligenz – ein Gottesdienst!

Wir sind umgeben von intelligenten Maschinen. Vom digital aufgerüsteten Auto bis zur elektronischen Zahnbürste – unser Alltag ist durchdrungen von digitaler Intelligenz. Im Strassenverkehr überwacht KI unser Fahrverhalten, im Badezimmer das Zähneputzen. 50 Milliarden Geräte sind heute mit dem Internet verbunden, das sind sieben Geräte pro Menschen. KI bestimmt unsere Kreditfähigkeit, sie strukturiert medizinische Triagen und sie übernimmt den Düngemiteleinsetz auf den Feldern.

Von den Systemen gehen aber nicht nur Verheissungen, sondern auch Bedrohungen aus. Sie können unsere Freiheit vergrössern, sie machen aber auch unfrei. Deshalb darf nicht zu viel Macht in ihrer Hand liegen. Das ist wichtig gerade bei KI, die Menschen schädigen können. Und wir sollten immer in der Lage sein, menschliche und künstliche Intelligenz zu unterscheiden.

Wir müssen uns heute fragen, mit welchen Werten und Glaubensvorstellungen füttern wir die digitale Welt? Was lernen KI-Systeme über uns, wenn wir sie für die Rüstung einsetzen? Was lernen sie über unsere Welt, wenn wir sie als Waffen handhaben? Was über unser Menschsein, wenn wir Menschen als Zielobjekte definieren?

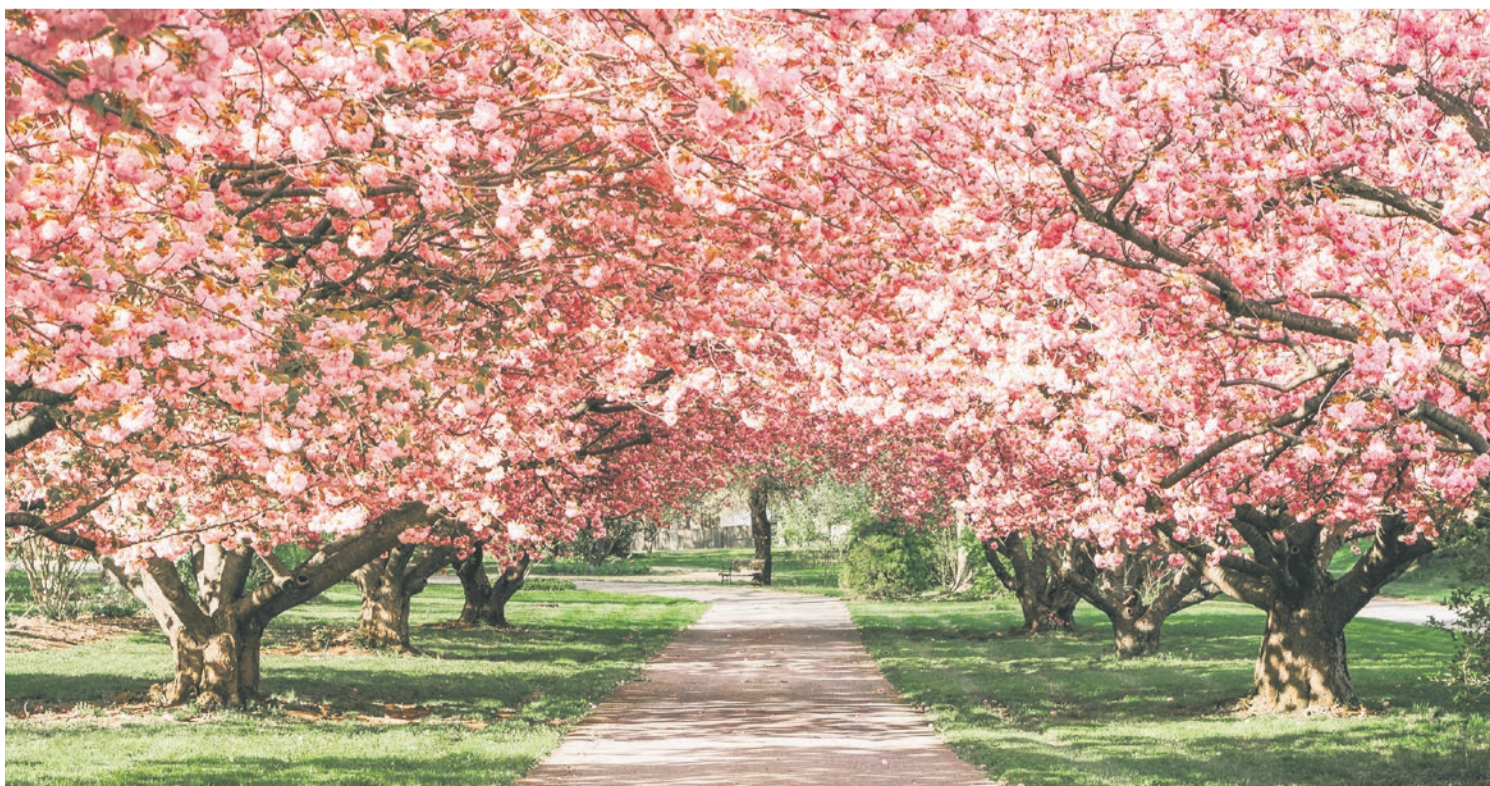
KI-Systeme sind nicht neutral, sie wirken und «leben» in unserer Kultur. Also spiegeln sie auch das wider, was wir selbst sind. Wie sprechen Sie eine KI an? Sagen Sie «du» zu einem Sprachmodell? Schreiben Sie «Bitte ...» oder erteilen Sie ChatGPT Befehle? Es könnte sein, dass die Menschlichkeit, die wir in das Digitale eingeben, irgendwann zu uns zurückkommt. Oder auch die Unmenschlichkeit.

Im Psalm 90, 17 lesen wir: «Und der Herr, unser Gott fördere das Werk unserer Hände bei uns. Ja, das Werk unserer Hände wollest du fördern!» – Künstliche Intelligenz ist das Werk unserer Hände. Wir haben also die Verheissung, dass unsere digitale Arbeit unter dem Segen Gottes steht. Wer heute digital arbeitet, der darf erwarten, dass Gott in dieser Arbeit zusammen mit den digitalen Systemen wirkt.

Auf dem Feld und im Wald bewahren wir die Schöpfung – auch wenn wir dies in Kooperation mit der Maschine tun. In der Fabrik und im Büro bewahren wir die Menschenwürde – wenn wir unsere digitale Arbeit im Namen Gottes tun. Die Zusammenarbeit zwischen Mensch und Maschine auf dem Feld und im Büro kann genauso eine Berufung sein, wie das traditionelle Handwerk im besten Fall eine Berufung ist: ein Ruf Gottes, genau an dem Ort zu wirken, an den wir gestellt sind.

Künstliche Intelligenz führt uns nicht in den Himmel. Sie wird auch keine Befreiung von der Arbeit sein. Sie ist ein neues Werkzeug, das uns viel neue Arbeit machen wird! Wichtig bleibt, dass wir uns von ihr nicht die Freiheit nehmen lassen und dass wir von ihr nicht das Paradies erwarten. Wir Christen wissen, dass wir einen anderen Heiland haben. Dennoch können wir darauf hoffen, dass in der Interaktion zwischen Mensch und Maschine Gott am Wirken ist. Denn Gott hat uns ja die Kreativität gegeben, die wir hier zum Einsatz bringen. Künstliche Intelligenz – das ist kein Gott. Aber die Arbeit mit ihr – das kann ein Gottesdienst sein.

AXEL SIEGEMUND, VIKAR ZIMMERWALD



KIRCHGEMEINDE RIGGISBERG



| | |
|------------------------------------|--|
| Pfarramt | Daniel Winkler, 031 802 04 49, daniel.winkler@kirche-riggisberg.ch |
| Pfarramt Schlossgarten | Magdalena Stöckli, 031 802 09 82, magdalena.stoeckli@schlogari.ch |
| Heimpfarramt Schlossgarten | Brigitte Amstutz, 031 808 81 92, brigitte.amstutz@schlogari.ch |
| Sigristinnen | Monika Iseli und Annerös Heger, 079 464 31 32, sigristenam@kirche-riggisberg.ch |
| Kirchgemeinderats-Präsidium | Christian Böhlen, 079 544 37 35, christian.boehlen@kirche-riggisberg.ch |
| Katechetik | Mirjam und Markus Schmid, 079 585 87 50 mirjam.schmid@kirche-riggisberg.ch (Bürotag: Donnerstag) |
| Sekretariat | Irene Bolzli, 078 247 15 19 (Telefon Donnerstag: 8.00–11.00 Uhr) sekretariat@kirche-riggisberg.ch |
| Homepage | www.kirche-riggisberg.ch |

GOTTESDIENSTE

Freitag, 1. Mai, 10.15 Uhr, Schlossgarten
Gottesdienst (Saal) mit Pfrn. Magdalena Stöckli.

Freitag, 1. Mai, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof
Gottesdienst mit Pfr. Daniel Winkler.

Sonntag, 3. Mai, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg
Gottesdienst für Gross und Klein zum Familientag mit Katechetin Mirjam Schmid und Pfr. Daniel Winkler. Weiter wirken mit: **KUW-Kinder, LOGO-Band und Evelyne Handschin (Orgel)**. Nach dem Gottesdienst gibt es einen Apéro. Spenden bei Mirjam Schmid anmelden.

Samstag, 9. Mai, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg
LOGO Lobgottesdienst. Zusammen alte und neue Lieder singen. Über eine biblische Geschichte austauschen. Kinder sind willkommen! Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein «Potluck» (gemeinsames Essen: Alle bringen etwas mit) im Kirchgemeindehaus statt.

Sonntag, 10. Mai
Kein Gottesdienst in der Kirche. Besuchen Sie unseren LOGO Lobgottesdienst am Samstag oder einen Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden.

Donnerstag, 14. Mai, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg
Auffahrtsgottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Daniel Winkler. Musikalische Mitwirkung: **Martina Seeliger-Wittwer und Mario Seeliger (Akkordeon, Harfe, Mundharmonika und Trompete)**. Autofahrdienst: Daniel Winkler, 031 802 04 49 (Anmeldung bis am Vorabend des Gottesdienstes, spätestens 18.00 Uhr).

Sonntag, 17. Mai
Kein Gottesdienst in der Kirche. Besuchen Sie unseren Auffahrtsgottesdienst am Donnerstag oder einen Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden.

Freitag, 22. Mai, 10.15 Uhr, Schlossgarten
Gottesdienst mit Abendmahl (Saal) mit Pfr. Daniel Winkler.

Freitag, 22. Mai, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof
Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Magdalena Stöckli.

Sonntag, 24. Mai, 10.00 Uhr im Kloster Rüeggisberg
Regionaler Pfingstgottesdienst mit Taufen und Abendmahl mit dem Pfarrteam Längenberg. Musik und Gesang: **Jodeldoppelquartett Echo vor Giebelegg**. Anschliessend: Apéro mit Most und Züpfle. Wir laden Sie herzlich zu dieser besonderen Feier ein! Bei nassem und kaltem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Rüeggisberg statt.

Samstag, 30. Mai, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg
Regionales Taizé-Friedensgebet. Es wird eine Kinderhüte angeboten.

Sonntag, 31. Mai, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg
Konfirmationsgottesdienst gestaltet von den Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Katechet Markus Schmid und Pfr. Daniel Winkler (siehe Infos weiter hinten). Dies ist ein öffentlicher Gottesdienst. Alle sind herzlich eingeladen!

KIRCHLICHE CHRONIK

Abschiede

- 16. März: Ute Obucina-Eubel, geb. am 14.9.1937, wohnhaft gewesen: Längenbergstrasse 32.
- 17. März: Fabienne Rolli, geb. am 25.12.1985, wohnhaft gewesen: Gurnigelstrasse 3.
- 20. März: Karin Rechsteiner, geb. am 29.4.1970, wohnhaft gewesen: Werner Abeggstrasse 52.

Einer trage des anderen Last; so erfüllt ihr das Gesetz Christi – das Gebot der Liebe.
GALATER 6, 2

SCHATZTRUHE

Nicht die Anzahl Jahre in unserem Leben zählt, sondern das Leben in unseren Jahren.
ADLAI EWING STEVENSON



KINDER UND JUGEND – KUW

Fiire mit de Chliine

Freitag, 15. Mai, 16.00 Uhr, Kirche Riggisberg
Wenn es wuselt in der Kirche, dann ist Fiire-mit-de-Chliine-Zeit! Kinder vom Krabbel- bis zum Kindergartenalter zusammen mit einer erwachsenen Begleitperson (Eltern, Grosseltern, Gotte ...) sind herzlich willkommen. Für eine halbe Stunde tauchen wir ein in die Welt einer Bibelgeschichte, singen, staunen, tanzen und vertiefen das Thema kreativ. Anschliessend gibt es ein feines Zvieri – je nach Wetter drinnen oder draussen. Fiire mit de Chliine ermöglicht Kindern eine erste Begegnung mit dem kirchlichen Leben und der Zusage Gottes: «Du bist mir wertvoll und ich habe dich lieb!» Wenn gewünscht, erinnern wir dich jeweils kurz vor der nächsten Feier per WhatsApp-Broadcast. Meldedich gerne bei Beate Stucki, 079 329 07 44.

1.–4. Schuljahr KUW-Familientag rund um die Kirche: Unterwegs mit Paulus

Samstag, 2. Mai, 9.00-12.00 Uhr oder 13.00-16.00 Uhr, rund um die Kirche und im Kirchgemeindehaus

Es gibt einen Postenlauf mit 8 Posten, welche in Gruppen besucht werden. Die Kinder und Eltern wurden bereits informiert.

Freiwilliges Mittagessen mit Anmeldung. Es steht ein Grill zur Verfügung für selbst mitgebrachtes Grillgut. Das KUW-Team organisiert Chips, Brot und Wasser. Das Znüni/Zvieri ist organisiert.

Gottesdienst für Gross und Klein zum Familientag

Sonntag, 3. Mai, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg
Mit Katechetin Mirjam Schmid und Pfr. Daniel Winkler. Weiter wirken mit: **KUW-Kinder, LOGO-Band und Evelyne Handschin (Orgel)**. Nach dem Gottesdienst gibt es einen Apéro. Spenden bei Mirjam Schmid anmelden.

5. Schuljahr

Elternabend (im Hinblick auf das Minilager)

Dienstag, 26. Mai, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
Für das Minilager suchen wir Personen für den Materialtransport. Wer eine Möglichkeit sieht, melde sich bei Mirjam Schmid, mirjam.schmid@kirche-riggisberg.ch

8. Schuljahr

Wahlkurs-Programm

Bei Fragen wendet euch an Daniel Winkler (031 802 04 49).

9. Schuljahr / Konfirmation 2026

Donnerstag, 21. Mai, 17.00 bis 18.30 Uhr (Kirchgemeindehaus)

Donnerstag, 28. Mai, 17.00 bis 18.30 Uhr (Kirchgemeindehaus)

Samstag, 30. Mai, 10.00 bis 12.00 Uhr (Kirche Riggisberg)

Sonntag, 31. Mai, 10.00 Uhr, Konfirmation

Folgende Jugendliche werden am 31. Mai konfirmiert:

- Nina Beyeler
- Jana Brönnimann
- Jan Corpataux
- Maeve Fankhauser
- Tobias Magnus Heutschi
- Leana-Lisa Horst
- Sarina Jutzi
- Monia Nyffenegger
- Joana Saihra Ritter
- Felix Stucki
- Anna Terrazos



VERANSTALTUNGEN

Gemütlicher Spaziergang für Witwen und alleinstehende Frauen: «Zäme ga loufe» – rausgehen und mit anderen spazieren

Donnerstag, 7. Mai, 13.30 Uhr, Besammlung auf dem Postplatz Riggisberg
Bei Fragen wenden Sie sich an Therese Schmalz, 031 802 03 75.

Mittagstisch

Donnerstag, 21. Mai (wegen Auffahrt ausnahmsweise 3. Donnerstag), 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
Anmeldung bei Elisabeth Rügsegger, Tel. 031 809 38 12. Viele sind für das ganze Jahr angemeldet. Sollten Sie einmal verhindert sein, teilen Sie es bitte Elisabeth Rügsegger mit. Kosten: 15 Franken. Wer mit dem Auto abgeholt werden möchte, melde sich auch dort an.

Offener Spielnachmittag

Donnerstag, 21. Mai, 14.00 bis 17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Spielnachmittag eingeladen. Besondere Spiele, die über das Jassen hinausgehen, organisieren Sie bitte selber. Bei Fragen wenden Sie sich an Elisabeth Keusen, 031 809 29 25.

Anlass für verwitwete und alleinstehende Frauen und Männer – Maiausflug ins Greyerzerland

Dienstag, 12. Mai, 13.00 bis 17.30 Uhr, Postplatz Riggisberg

Reiseroute:
Hinfahrt: Riggisberg–Guggisberg–Plaffeien–Plasselb–Le Mouret–La Roche
Zvierihalt im schön gelegenen Restaurant L'Unique.
Rückfahrt: La Roche–Rossens–Freiburg–Tafers–Heitenried–Schwarzenburg–Riggisberg

Kosten Fr. 40.– (Reise und Zvieri). Bitte bis 8. Mai anmelden. Finanzielle Gründe sollen niemanden davon abhalten, mitzukommen. Wer nicht den ganzen Betrag bezahlen kann, setze sich ohne Sorgen mit Therese Schmalz oder Pfr. Daniel Winkler in Verbindung. Auskunft erteilt: Therese Schmalz, 031 802 03 75.

Trauercafé

Mittwoch, 6. Mai, 18.30 bis 20.00 Uhr im Café Glücklicher, Riggisberg
Das Trauercafé findet in einem geschützten Rahmen statt und wird von Fachpersonen begleitet. Es ist unverbindlich, kostenlos und nicht an eine Konfession gebunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle, die um einen verstorbenen Menschen trauern, sind herzlich willkommen. Auskunft bei Magdalena Stöckli, 079 387 36 86.

GRATULATIONEN

Du gibst mir Halt, du bietest mir Schutz. Geh mit mir und führe mich; denn du bist mein Gott.

PSALM 31, 4

Mit diesem Bibelwort wünschen wir den über 75-jährigen Jubilarinnen und Jubilaren unserer Kirchgemeinde alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

- Heidy Mächler-Kilchenmann, 31. Mai 1929
- Lydia Dreyer-Zahnd, 19. Mai 1931
- Kläry Riesen-Trachsel, 28. Mai 1931
- Adelheid Leibundgut-Landis, 8. Mai 1934
- Erika Leuenberger-Beyeler, 1. Mai 1937
- Walter Grütter, 13. Mai 1938
- Hanny Messerli-Neuenschwander, 14. Mai 1938
- Christian Dähler, 18. Mai 1939
- Hans Löffel, 20. Mai 1939
- Christian Raaflaub, 21. Mai 1939
- Ernst Mühlemann, 16. Mai 1940
- Johanna Hauser-Herren, 23. Mai 1940
- Magdalena Grütter-Thomi, 2. Mai 1941
- Hans Marti, 9. Mai 1941
- Hans-Ulrich Mauerhofer, 11. Mai 1943
- Anna Mürger-Rosser, 24. Mai 1943
- Walter Hostettler, 3. Mai 1946
- Ursula Stürchler-Strahm, 5. Mai 1946
- Verena Nägeli-Rubi, 12. Mai 1946
- Hans Reusser, 13. Mai 1946
- Katharina Brönnimann-Beyeler, 30. Mai 1946
- Katharina Fasnacht-Künzi, 13. Mai 1947
- Katharina Wenger, 15. Mai 1949
- Marie Aeschbacher-Böhlen, 18. Mai 1949
- Walter Stettler, 24. Mai 1950
- Monika Gamper-Borle, 19. Mai 1951
- Edith Bühlmann, 31. Mai 1951

Sollte jemand bei diesen Gratulationen vergessen worden sein, dann teilen Sie es doch bitte Pfr. Daniel Winkler mit (031 802 04 49, daniel.winkler@kirche-riggisberg.ch). Sollte es Personen geben, die in unserer Jubiläen-Liste nicht mehr veröffentlicht werden möchten, können sich diese auch jederzeit melden.

MITTEILUNGEN

Todesfall KUW-Mitarbeiterin Fabienne Rolli



Bild: Silvano Rolli

25. Dezember 1985 bis 9. März 2026

Am Montag, 9. März 2026, haben wir mit grosser Bestürzung vom plötzlichen Tod unserer lieben KUW-Mitarbeiterin erfahren und mussten mit schwerem Herzen Abschied nehmen.

Mit Freude und Hingabe arbeitete sie in der kirchlichen Unterweisung (KUW) mit, ihr Interesse und ihr offenes Herz haben uns tief beeindruckt und berührt.

Wir vermissen eine sehr engagierte Mitarbeiterin, sehr geschätzte Kollegin und einen warmherzigen, fröhlichen Menschen.

DER KIRCHGEMEINDERAT UND DIE MITARBEITENDEN DER KIRCHGEMEINDE RIGGISBERG

Nachruf von Mirjam Schmid, Katechetin (direkte Mitarbeiterin von Fabienne Rolli)

Fabienne war eine engagierte Frau in der Kirchgemeinde Riggisberg. Ich habe sie zunächst als Mutter beim Mithelfen an einem Gemeindetag näher kennengelernt. Dort erzählte sie den Kindern mit einem Bilderbuch und einem Mani-Matter-Lied die Geschichte von Noah.

Vor eineinhalb Jahren wurde Fabienne KUW-Mitarbeiterin für die 1. bis 6. Klasse in der Kirchgemeinde. So ging ihr Kindheitstraum, Pfarrerin zu werden und den Menschen die Liebe Gottes zu erzählen, auf eine ganz wunderbare – wenn auch etwas andere – Art in Erfüllung.

Fabiennes Lachen und ihre fröhliche Art haben viele KUW-Blöcke bereichert. Der natürliche und friedliche Umgang mit den Kindern war ihr sehr wichtig.

Unterwegs mit den Kindern zu sein, war farbenfroh und bunt. Immer wieder wagte sie sich neu ans Malen mit Aquarellfarben – eine Idee, die ich nach einem Kurs eingebracht hatte – und probierte neue Dinge aus und brachte diese auch mit ein.

Für den Gottesdienst, den wir zuletzt am 1. März mit ihr gefeiert haben, hat sie ganz bewusst ein neues, farbiges Kleid gekauft. Denn sie sagte mir, für solche Gottesdienste mit Kindern wolle sie nicht mehr in dunkler Kleidung kommen, sondern es solle farbig und fröhlich sein.

Danke, Fabienne, für deine Farben und deine Hingabe, die du den KUW-Kindern und auch allgemein der Kirchgemeinde – wenn nicht sogar dem ganzen Dorf – geschenkt hast.

Ich behalte viele persönliche Gespräche mit dir in meinem Herzen, und wir alle bewahren die gemeinsamen Erlebnisse und besonders dein Lachen in unserer Erinnerung.

Gedanken aus dem Abschiedsgottesdienst von Fabienne Rolli

Die schmerzliche Wirklichkeit des plötzlichen Verlusts eines lieben Menschen erschüttert uns. Vieles gerät ins Wanken, und wir ringen darum, dass es uns nicht den Boden unter den Füssen wegzieht.

Es ist wie bei einer Wanderung über das Eis. Natürlich wissen wir alle, dass eine solche Wanderung gewisse Risiken birgt. Aber wir haben darauf vertraut, dass das Eis schon dick genug sein und uns tragen würde. Jetzt ist das Eis vor uns, völlig unerwartet, eingebrochen. Damit ist unser Vertrauen auf die Tragfähigkeit des Bodens, auf dem wir uns bewegen, erschüttert. Unsere Unbeschwertheit ist einer schmerzhaften Nachdenklichkeit gewichen. Jeder weitere Schritt ist belastet von schweren Fragen und begleitet von bedrückenden Bildern und Trennungsempfinden. Aber um nochmals beim Bild der Wanderung auf dem Eis zu bleiben: Wir stehen nicht allein, sondern miteinander auf dem Boden, der ins Wanken geraten ist, der sich auf ungeahnte und schockierende Weise als brüchig erwiesen hat.

An weitere Schritte auf diesem Boden überhaupt zu denken und auch wieder Schritte zu tun, können wir

aber nur, wenn es uns gelingt, zu diesem Boden wieder Vertrauen zu fassen, der erschütternden Erfahrung zum Trotz. Das wird – besonders für die Angehörigen – viel Zeit in Anspruch nehmen. Was hilft uns, das Vertrauen in die Tragfähigkeit unseres Lebens wiederzugewinnen?

Vielleicht hilft uns ein Gedanke, ein Bild, ein Wort – wie ein Lichtblick –, das uns sagt, dass wir dem Tod und der Unberechenbarkeit des Schicksals nicht einfach ausgeliefert sind. Ein solches findet sich in der Bibel. Es lautet: «Fürchte dich nicht! Ich bin mit dir, wohin du auch gehst!» (Josua 1,9) Der biblische Gott ist einer, der da ist und mitgeht. Das ist auch die Bedeutung des alttestamentlichen Gottesnamens JAHWE. Er bedeutet: «Ich bin da.»

Dieses Versprechen hören wir an ganz vielen Orten in der Bibel. Es ist wie ein roter Faden, der alles durchzieht. Habe keine Angst, ich bin bei dir auf deiner Lebensreise. Das heisst nicht: Dir wird nie etwas Böses passieren. Es ist uns kein Leben ohne Leiden, ohne Schmerzen versprochen. Versprochen ist: Ich bin bei dir in allem, was kommt. Auch bei allem Schweren.

In Menschen, die für uns da sind und uns begleiten, sehen wir etwas von Gott. Die Liebe Gottes geht – nicht nur – aber häufig durch die Hände von Menschen. Für Angehörige ist es von unschätzbarem Wert, Anteilnahme zu spüren, Mitgefühl – mündlich und schriftlich – zu erfahren. Das macht uns Menschen zu Menschen: Da sein mit wachen Augen und einem liebevollen Herzen, offen für das, was es jetzt gerade braucht. Es tönt so einfach und ist doch manchmal so schwer. Das Mitgehen auf so schweren Wegen. Aber wenn wir es machen, dann erleben wir auch etwas von der grossen Kraft, die im Mitgehen liegt. Dann erleben wir auch etwas von Gott.

«Fürchte dich nicht! Ich bin mit dir, wohin du auch gehst!» Wenn wir das erleben, dann kann auch das Vertrauen wachsen, dass Gott auch dann noch da ist, wenn wir Menschen nicht mehr weiter mitgehen können, wenn der Tod uns trennt. Dass dann immer noch einer da ist, der sagt: Ich bin da, auch jetzt noch. Und mehr noch: Dass dann, wenn wir nach Hause kommen zu Gott, die Teile unseres Lebens zusammenkommen, die wir jetzt noch nicht zusammenbringen. Dann werden wir heil und ganz.

PFR. DANIEL WINKLER

DIENSTE

Wichtige Dienstleistungen

(von der Kirchgemeinde Riggisberg unterstützt!)

Schweizerisches Rotes Kreuz Bern-Mittelland

Besuchsdienst des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK Bern Mittelland) für Riggisberg
Der SRK-Besuchsdienst vermittelt betagten, kranken und einsamen Menschen Besuche. Die regelmässigen Kontakte (im Wochen-, Zwei-Wochen- oder Monatsrhythmus) hellen den Alltag auf und schaffen Raum für Gespräche, für Vorlesen (bei Sehbehinderten), Spaziergänge usw.

Möchten Sie als freiwillige Mitarbeiterin oder freiwilliger Mitarbeiter beim SRK-Besuchsdienst mithelfen? Kennen Sie Menschen, die einen Besuchsdienst wünschen?
In beiden Fällen wenden Sie sich an Dora Hirsig, Telefon 031 809 04 82 oder E-Mail dora.hirsig@bluewin.ch



Beratungsstelle Ehe – Partnerschaft – Familie
Die Beratungsstelle gehört zum Angebot unserer Kirchgemeinde. Nutzen Sie diese Unterstützung und Begleitung in schwierigen partnerschaftlichen oder familiären Situationen!

Adresse Beratungsstelle in der Region Bern:
Marktgasse 31, 3011 Bern, Termine nach telefonischer Vereinbarung: Telefon 031 311 19 72, E-Mail: bern@berner-eheberatung.ch, Homepage: www.berner-eheberatung.ch



KIRCHGEMEINDE RÜEGGISBERG



| | |
|--|--|
| Pfarramt: | Pfrn. Barbara Klopfenstein, 031 809 03 22, pfarramt@kirche-rueeggisberg.ch |
| Katechetin: | Corinne Bittel, 078 840 61 76 |
| KUW-Mitarbeiterin: | Yvonne Zbinden, 079 571 37 77 |
| Sekretärin und KUW-Koordinatorin: | Ruth Rohrbach, 031 738 85 78, sekretariat@kirche-rueeggisberg.ch |
| Finanzamt: | Andrea Hämmerli, 031 819 50 82, finanzen@kirche-rueeggisberg.ch |
| Sigristin: | Petra Zwahlen, 031 809 11 24 sigristin@kirche-rueeggisberg.ch |
| Präsident: | Ueli Rüeegsegger, 079 412 49 78, praesidium@kirche-rueeggisberg.ch |
| Homepage: | www.kirche-rueeggisberg.ch |

GOTTESDIENSTE IM MAI

Sonntag, 3. Mai, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg
Gottesdienst mit Pfrn. Barbara Klopfenstein und Organistin Christine Heggendorrn.

Sonntag, 10. Mai, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg
Gottesdienst am Muttertag mit Pfrn. Barbara Klopfenstein und Organist Dominik Röglin. Musikalische Mitwirkung **Singkreis Rüeggisberg-Riggisberg**. Anschliessend Chilekafi im Gartenzimmer des Pfarrhauses.

Donnerstag, 14. Mai, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg
Konfirmationsgottesdienst mit Pfrn. Barbara Klopfenstein, KUW-Mitarbeiterin Yvonne Zbinden, Organistin Evelyn Handschin und den Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Sonntag, 17. Mai
Kein Gottesdienst in der Kirche Rüeggisberg. Besuchen Sie einen Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden.

Sonntag, 24. Mai, 10.00 Uhr, Kloster Rüeggisberg
Regionaler Pfingstgottesdienst mit Abendmahl, gestaltet vom Pfarrteam Längenberg. Musikalische Mitwirkung **Jodeldoppelquartett Echo vor Giebelegg**. Anschliessend Apéro für alle.

Sonntag, 31. Mai, 9.15 Uhr, Schützenhaus Rüeggisberg
Andacht am Feldschiessen mit Pfrn. Barbara Klopfenstein. Musikalische Mitwirkung **Alphorntrio Waldecho**.

UNSERE GEMEINDE

Einmal im Monat zusammen wandern!



Dienstag, 12. Mai, 14.00 Uhr
Vihschauplatz Rüeggisberg
Es sind alle, die Zeit und Lust haben, herzlich dazu eingeladen. Bei schlechter Witterung wird die Wanderung um eine Woche verschoben. Anmelden können Sie sich bei: Karl Tschirren, 079 737 62 14.

Ordentliche Versammlung der Kirchengemeinde

Donnerstag, 28. Mai 2026, 19.30 Uhr in der Kirche

- Traktanden:
- Information Protokoll der Herbstversammlung vom 28. November 2025
 - Rechnung 2025
 - Verpflichtungskredite
Aussensanierung Kirche
 - Rechnung 2025, Genehmigung
 - Ersatzwahl Kirchengemeinderat für die laufende Amtsdauer 2023 bis 2026
Rücktritt: Marianne Rohrbach, Niederbütschelstrasse 18, Oberbütschel
Vorschlag: Eliane Nufer, Jakobsweg 6, Rüeggisberg
 - Verschiedenes

Die Kirchengemeinde offeriert anschliessend ein Apéro.

Die Rechnung 2025 liegt 10 Tage vor der Versammlung in der Kirche auf. Die Unterlagen können auch auf der Homepage www.kirche-rueeggisberg.ch eingesehen werden.

Wir heissen alle Stimmberechtigten der Kirchengemeinde Rüeggisberg zu dieser Versammlung willkommen und freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.
DER KIRCHGEMEINDERAT

KIRCHLICHE CHRONIK

Abdankung
Schweingruber Fritz, geb. am 24. März 1938, gest. am 2. März 2026, wohnhaft gewesen Längenbergstrasse 30, Riggisberg.

WIR DANKEN

| | |
|---|--------|
| Kollekten im März | |
| Lungenliga Bern, Abdankung | 402.40 |
| Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche | 302.15 |
| Pfarramtskasse, Seniorenarbeit, Abdankung | 717.55 |
| HEKS | 181.00 |
| Mission 21 | 224.50 |
| Sorgentelefon für Bäuerinnen und Bauern | 204.20 |

UNSERE JUGEND

mini-KIKI
Montag, 18. Mai, 14.30 Uhr, Kloster
mit Yvonne Zbinden und Barbara Klopfenstein

KIKI
Mittwoch, 20. Mai, 14.00 Uhr, Kloster
mit Yvonne Zbinden und Barbara Klopfenstein

KUW
7. Klasse
Samstag, 30. Mai 2026
Tagesausflug «Auf Zwingli's Spuren in Zürich»

9. Klasse
Samstag, 9. Mai, 9.00 bis 11.30 Uhr, Pfarrhaus
Vorbereitung Konfirmation
mit Barbara Klopfenstein und Yvonne Zbinden

Hauptprobe Konfirmation
Mittwoch, 13. Mai, 13.30 bis 16.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg
mit Barbara Klopfenstein und Yvonne Zbinden

Konfirmation
Donnerstag, 14. Mai, 10.00 Uhr, Kirche
mit Barbara Klopfenstein und Yvonne Zbinden

Unsere Konfirmanden
Blatter Lukas, Oberbütschel
Blatter Sarah, Oberbütschel
Hachen Leonie, Rüeggisberg
Hiltbrunner Josiah, Rüeggisberg
Keller Benjamin, Helgisried
Kobel Leana, Rüeggisberg
Roder Sirinya, Oberbütschel
Trachsel Luana, Rüeggisberg
Wüthrich Nicole, Hinterfultigen



Mit der Konfirmation beginnt für euch, liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, ein neuer Lebensabschnitt voller Möglichkeiten und Herausforderungen. Wir wünschen euch, dass ihr euch auf dieses neue Kapitel in eurem Leben freut. Geniesst diesen besonderen Festtag zusammen mit euren Familien und Freunden. Möge er nicht nur ein schöner Moment sein, sondern auch ein unvergesslicher Start in eine hoffnungsvolle Zukunft. Unsere besten Segenswünsche sind mit euch – möge eure Zukunft von Licht und Liebe begleitet sein.

PFRN. B. KLOPFSTEIN, KUW-TEAM, KIRCHGEMEINDERAT RÜEGGISBERG

2. Klasse Schuljahr 2026/2027
KUW-Schnuppernachmittag
Mittwoch, 27. Mai, 14.00 bis 15.30 Uhr
Corinne Bittel, Katechetin, und
Yvonne Zbinden, KUW-Mitarbeiterin

Kirchliche Jugendarbeit
Konf+
Freitag, 5. Juni, ab ca. 18.00 Uhr
«Ume mau öpis zäme machä»
Anmeldung bis 24. Mai bei Yvonne Zbinden

TRÄFFPUNKT GARTEZZIMMER



Spielnachmittag
Montag, 4. Mai, 13.30 Uhr, im Gartenzimmer des Pfarrhauses.
Sie können gerne auch eigene Spiele mitbringen.

Gschichte-Kafi
Mittwoch, 6. Mai, 9.00 Uhr im Gartenzimmer des Pfarrhauses.

Zäme Zmörgele
Dienstag, 26. Mai, 8.30 Uhr, im Gartenzimmer des Pfarrhauses.

UNSERE SENIoren

Seniorenflug auf die Ahornalp
Donnerstag, 11. Juni, Treffpunkt 9.00 Uhr, Vihschauplatz
Liebe Seniorinnen und Senioren
Der Seniorenflug führt auf die Ahornalp. Dort wird das von der Gemeinde und der Kirchengemeinde offerierte Mittagessen eingenommen. Auf der Heimreise darf der Zvierhalt mit dem traditionellen Erdbeerkuchen nicht fehlen. Gerne dürfen Sie Gehhilfen und Rollatoren mitnehmen, Platz im Car ist vorhanden.

Ankunft in Rüeggisberg auf dem Vihschauplatz um ca. 17.00 Uhr. Dazu sind alle Interessierten herzlich willkommen. Als Reisebeitrag erheben wir pro Person Fr. 40.–, die wir auf der Reise einziehen werden.

Anmeldung telefonisch bis am 30. Mai bei Ruth Rohrbach, Schwandweg 4, 3154 Rüscheegg Heubach, 031 738 85 78
HERZLICHE EINLADUNG KIRCHGEMEINDERAT UND PFRN. BARBARA KLOPFSTEIN

Seniorenferien in Bad Säckingen, D
Samstag, 12. bis Donnerstag, 17. September
Liebe Seniorinnen und Senioren
Wir freuen uns, Ihnen erholsame und zugleich abwechslungsreiche Ferientage im wunderschönen Bad Säckingen anbieten zu dürfen. Die Reise bietet eine gelungene Mischung aus Entspannung, Geselligkeit und interessanten Ausflügen in der Region. Wir freuen uns sehr drauf, gemeinsam mit Ihnen diese schöne Zeit zu erleben!

Reiseziel und Unterkunft
Unser Aufenthaltsort ist das charmante Städtchen Bad Säckingen, idyllisch am Hochrhein gelegen. Wir wohnen im komfortablen Hotel am Hochrhein, das durch seine angenehme Atmosphäre, gute Küche und gute Lage überzeugt.

Geplante Ausflüge
Während unseres Aufenthalts erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit attraktiven Ausflugszielen:
– Besuch des **Basler Zolli**, eines der schönsten Tierparks der Schweiz
– Entspannte **Rheinschiffahrt** mit herrlichem Blick auf die Landschaft
– Fahrt mit der nostalgischen **Sauschwänzlebahn**, ein besonderes Erlebnis für Eisenbahnfreunde
– Ausflug zum beeindruckenden **Rheinfall bei Schaffhausen**, Europas grösstem Wasserfall
Neben diesen Höhepunkten bleibt genügend Zeit für gemütliche Spaziergänge, persönliche Erkundungen oder einfach zum Entspannen.

Die Ferienwoche wird durch Pfrn. Barbara Klopfenstein, Tel. 031 809 03 22 / 077 492 83 20, und Johanna Burren vorbereitet und begleitet.

Die Ferienkosten für die ganze Woche belaufen sich auf **Fr. 750.–** pro Person im Einzelzimmer
Fr. 650.– pro Person im Doppelzimmer
Inbegriffen sind:
– Hotelzimmer mit Halbpension ohne Getränke
– Die Anreise und die Rückreise mit dem Car
– Betreuung, Begleitung und Organisation durch das Begleiteteam

Anmeldung bis am 15. Juni bei: Ruth Rohrbach, Schwandweg 4, 3154 Rüscheegg Heubach, 031 738 85 78 / 079 680 38 51 oder sekretariat@kirche-rueeggisberg.ch

Geburtstagskarten
Die Geburtstagsbesuche werden durch die Kirchengemeinderatsmitglieder nur noch ab dem 90. Altersjahr gemacht. Die Geburtstagskarten ab dem 75. Altersjahr werden versendet. Wünschen Sie ein Besuch, dann melden Sie sich bei Pfrn. Barbara Klopfenstein, Tel. 031 809 03 22.

Geburtstage im Mai
Wir wünschen den folgenden Geburtstagskindern einen frohen, gesegneten Geburtstag, Gesundheit und Lebensfreude in dieser bunten Frühlingszeit.

Fritz Beyeler, Hinterfultigen, 2.5.1934
Erwin Burri, Rüeggisberg, 3.5.1951
Margrith Trachsel, Rüeggisberg, 5.5.1945
Hans Bätcher, Helgisried, 7.5.1948
Hans Ulrich Heiniger, Rüeggisberg, 11.5.1944
Lisbeth Barth, Oberbütschel, 11.5.1948
Johanna Neuenschwander, Linden, 13.5.1942
Gottlieb Hostettler, Rüeggisberg, 18.5.1938
Peter Bühlmann, Hinterfultigen, 20.5.1942
Paul Hofer, Rüscheegg Heubach, 21.5.1947
Peter Gurtner, Rüscheegg-Heubach, 22.5.1936
Rudolf Rolli, Helgisried, 23.5.1951
Fritz Riesen, Rüeggisberg, 25.5.1947
Veronika Lüthi, Hinterfultigen, 25.5.1951
Emma Reusser, Helgisried, 26.5.1951
Markus Trachsel, Rüeggisberg, 29.5.1947
Magdalena Trachsel, Oberbütschel, 30.5.1941
Otto Marti, Oberbütschel, 31.5.1936

Wer seinen Geburtstag nicht auf der Gemeindeseite im «reformiert.» publiziert sehen möchte, melde dies bitte zwei Monate vor dem Geburtstag unserer Sekretärin Frau R. Rohrbach, Tel. 031 738 85 78.

KIRCHGEMEINDE OBERBALM



Pfarramt Renate von Ballmoos, 031 849 01 55, 079 631 35 16, vonballmoos.renate@gmx.ch

Co-Präsidium Monika Riesen, 079 489 09 81, und Sonya Marti Schai, 031 829 30 35/079 322 27 89

Sekretariat Sonya Marti Schai, 031 829 30 35/079 322 27 89, sekretariat@kirche-oberbalm.ch

Sigristin Susanne Hostettler-Rolli, 079 730 35 61, hostettler5@bluewin.ch

Informationen www.kirche-oberbalm.ch

GOTTESDIENSTE IM APRIL

Sonntag, 3. Mai, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm

Gottesdienst
«Nun kommt das grosse Blühen, die schöne Freudenzeit»
Pfrn. Renate von Ballmoos; Elvino Armetti, Orgel

Sonntag, 10. Mai, 10.00 Uhr, Muttertag, Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden

Donnerstag, 14. Mai, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm
Auffahrts-Gottesdienst/Konfirmation 2026
«Üsi Zyt – üsi Zuekunft – üse Läbeswäg»
Mit Pfrn. Renate von Ballmoos; Konfirmand/innen; Miro Stoffel, Orgel

Sonntag, 17. Mai, 10.00 Uhr, Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden

Sonntag, 24. Mai, 10.00 Uhr, Kloster-ruine Rüeggisberg
Regionaler Pfingstgottesdienst mit Taufen und Abendmahl mit Pfarrteam Längenberg. Musikalische Mitwirkung: Jodeldoppelquartett Echo vor Giebelegg. Anschliessend Apéro für alle.

Sonntag, 31. Mai, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm
Gottesdienst mit Taufe
Vom Turmbau zu Babel zum Pfingstwunder
Mit Pfrn. Renate von Ballmoos; Musikgesellschaft Oberbalm
Anschliessend Apéro

UNSERE JUGEND KIDS I-III / KUW

KUW

Konfirmationsunterricht

Donnerstag, 7. Mai, 18.30–20.00 Uhr im Chefeli
Mittwoch, 13. Mai, Hauptprobe, Zeit nach Absprache
Vorbereitung zur Konfirmation

Am 14. Mai 2026 (Auffahrt) werden konfirmiert:

Althaus Jeannine, Borisried 213
Gerber Alina, Gassershaus 98
Hofstetter Jael, Hinterbergstrasse 38
Krebs Jill, Oberbalmstrasse 220
Krebs Josefine, Oberbalmstrasse 202
Maurer Elena, Stöckli 204
Maurer Fabian, Schlauchen 91
Maurer Luca, Rosseweg 308
Ramser Moana, Horbermatt 113
Riesen Nick, Erbsmatt 295
Wegmüller Thilo, Oberbalmstrasse 222

GEBURTSTAGE IM APRIL

Wir gratulieren ganz herzlich:

Maria Maurer-Guggisberg, Schlauchen 91, am 4. Mai 1947
Friedrich Götz, Kleingschneit 319, am 10. Mai 1943
Manfred Dietich, Schneitershaus 189, am 12. Mai 1951
Rudolf Riesen-Künsch, Allmend 286, am 13. Mai 1935
Katharina Guggisberg-Burri, Kleingschneit 321, am 17. Mai 1951
Hans Ulrich Wittwer, Tschuggen 163, am 19. Mai 1946
Heidi Riesen-Künsch, Allmend 286, 20. Mai 1937
Peter Wittwer, Allmend 290, am 21. Mai 1947
Silvia Imboden-Eggenschwiler, Lehn 13, am 22. Mai 1946
Bertha Hubacher-Bieri, Hinterbergstrasse 10, am 23. Mai 1928
Rosmarie Rolli-Gilgen, Obere Scheuer 242, am 23. Mai 1941
Margrit Hunziker-Guggisberg, Balmgrabenweg 2, am 26. Mai 1945
Elisabeth Hofstetter, Hubelgasse 9, am 30. Mai 1951

Menschen zu finden,
die mit uns fühlen und empfinden,
ist wohl das schönste Glück auf Erden.
CARL SPITTELER

Wir veröffentlichen monatlich die Geburtstage ab dem 75. Altersjahr. Wer seinen Geburtstag nicht im «reformiert.» veröffentlicht haben möchte, soll sich doch bitte beim Pfarramt oder Sekretariat melden. Herzlichen Dank.



KIRCHLICHE HANDLUNG

An Ostern 5. April 2026 wurde Moana Ramser getauft. Geboren 1. Juli 2010. Sie wohnt in der Horbermatt 113.

UNSERE GEMEINDE

Offener Mittagstisch

Donnerstag, 7. Mai, 11.30 Uhr im Restaurant Bären, Oberbalm

Gemeinsam essen und Zeit für ein Gespräch haben – wir freuen uns auf vielfältige Begegnungen. Die Anmeldung bis 10.30 Uhr erfolgt jeweils direkt bei Ingrid Marggi («Bären»-Wirtin), 031 849 01 60.

Verschnuufpouse-Abendmeditation

Dienstag, 12. Mai, 19.30 Uhr im Chor der Kirche Oberbalm

Für eine halbe Stunde zur Ruhe kommen: Die «KlangWortStille» im Mai.



Frühlingsausflug

«Zvieri auf der Site Alp»

Mittwoch, 27. Mai 2026, um 12.15 Uhr
Abfahrt: beim Schulhausplatz, Oberbalm

Wir fahren mit Engloch-Reisen, Riggisberg, von Oberbalm via Wattenwil–Stockental nach Erlenbach, Zwischenhalt in Erlenbach, Besichtigung der ev.-ref. Kirche. Die Kirche Erlenbach im Simmental, ehemals St. Michael, ist im Kern eine romanische Saalkirche, vermutlich aus dem 11. Jahrhundert, mit einem gedrungene frühgotischen Chorturm mit Kreuzrippengewölbe aus dem 13. Jahrhundert und einem Spitzhelm aus dem 15. Jahrhundert. Gleichzeitig mit letzterem fand eine einzigartige und vollständige Ausmalung in der Art einer Bilderbibel statt, die 1931 freigelegt wurde. Die Chorfenster von 1935–1939 stammen von Paul Zehnder. Weiterfahrt nach Zweisimmen auf die «Site Alp» zum «Zvieri». Rückfahrt via Boltigen–Jaunpass–Bulle–Fribourg–Flamatt nach Oberbalm. Rückkehr in Oberbalm um ca. 18.30 Uhr.

Kosten: Fr. 60.– (Carfahrt und Zvieri)

Zvieriangebot: Zvieriplättli mit eigenem Käse und Wurst, dazu Zopf und Brot oder Meringue mit Rahm und einer Kugel Vanilleglace (dazu Milchkaffe bis genug und Tafelwasser)

Über zahlreiche Anmeldungen bis spätestens am Montag, 11. Mai 2026, freuen sich:
Pfarrerin Renate von Ballmoos (079 631 35 16) und Sonya Marti Schai (031 829 30 35 / 079 322 27 89)

Einladung zur ordentlichen Versammlung der Kirchgemeinde Oberbalm

Mittwoch, 24. Juni 2026, 19.30 Uhr in der Kirche Oberbalm

Traktanden

1. Begrüssung und Einleitung
2. Genehmigung Jahresrechnung mit Revisionsbericht 2025
3. Kirchenmauer: Abrechnung
4. Emmentaler Hausorgel: Abrechnung
5. Demission von Karin Krebs als Kirchgemeinderätin
6. Wahlen
7. Informationen, Verschiedenes und Berichterstattung

Alle in kirchlichen Angelegenheit Stimmberechtigten sind freundlich eingeladen.

Anschliessend gemütliches Beisammensein.
DER KIRCHGEMEINDERAT OBERBALM

Hoffnung

*Wer hofft, ist jung
Wer könnte atmen ohne die Hoffnung
Dass auch in Zukunft Rosen sich öffnen
Ein Liebeswort, die Angst überlebt*
ROSE AUSLÄNDER

Im Mai feiern wir Pfingsten, das Fest, das gefeiert wird nach der Angst und dem Schrecken von Jesu Tod, nach den zarten Wiederbegegnungen zwischen Ostern und Auffahrt und mitten in der bitteren Realität, nach dem erneuten Abschied an Auffahrt. Wir feiern Pfingsten, das Fest, das uns daran erinnert, dass wir trotz unserer Welt, mit all ihrem Schmerz, mit all ihren Gefahren, dass wir trotzdem nicht alleine sind, dass die Kraft Gottes mitten unter uns wirkt und sich zeigt, wenn wir uns ihr öffnen und sie durch uns auch wirken lassen.

Pfingsten ist das Fest der heiligen Geistkraft, der Gewissheit, dass die göttliche Gegenwart nicht auf den Himmel, auf ein Reich über den Wolken, jenseits der Sterne beschränkt ist, sondern dass die göttliche Gegenwart alles umfasst, alles durchdringt, auch unsere irdische Welt.

Die Pfingstkraft lässt uns hoffen und nimmt uns in die Pflicht. Pfingsten ist kein Wunder, das ohne unser Zutun alles besser macht, sondern ein Geschenk, das wir empfangen können und das uns verwandelt.

Von der Kraft Gottes erfüllt, können und sollen auch wir unsere Welt verändern hin auf mehr Liebe, mehr Gerechtigkeit, mehr Miteinander und Füreinander über unser kleinräumiges Denken hinaus.

Im Mai öffnen sich bei uns die Pfingstrosen und die späteren Rosen werden blühen bis in den Hochsommer hinein. Und wer im Winter und Frühling noch dachte, dass alles erfroren und tot sei, sieht sich eines Besseren belehrt. Die Hoffnung aufs Blühen, die Hoffnung auf die Wirkkraft der Liebe, sie täuscht uns nicht, sie ist es, die unsere Welt in eine bessere verwandelt.

Die Rose ist die Blume der Liebe, der Pfingstgeist ist die Kraft der Liebe, denn es ist die göttliche Kraft, die uns Menschen ergreift. Und so ist die Pfingstrose das Zeichen für solche grosse Kraft.

Wenn wir also Pfingsten feiern, dann tun wir dies nicht, weil wir irgendeine Wundergeschichte glauben müssen, sondern weil wir der liebenden Hoffnung in unserem Leben, in unserem Denken und Handeln eine Chance geben wollen. Diese Hoffnung macht uns mutig, grosszügig und liebevoll.

Und so wünsche ich uns ein frohes Pfingstfest und viele blühende Rosen, im Garten und in unserem Leben.

RENATE VON BALLMOOS



Wünschen Sie ein Gespräch?

Ohne Voranmeldung bin ich ganz sicher im Amtszimmer anzutreffen:
Freitag, 8. Mai, 10–11.30 Uhr
Freitag, 29. Mai, 10–11.30 Uhr
Vom 15. bis 22. Mai habe ich Ferien.
In Notfällen ist Pfrn. Barbara Klopfenstein übers Pfarramts-telefon erreichbar.

Und falls Ihr mich bei euch zu Hause erwartet: Ein Anruf genügt, ich besuche euch gerne.

KIRCHGEMEINDE ZIMMERWALD



Pfarramt Susann Müller, 031 812 00 80, susann.mueller@kirche-zimmerwald.ch

Heim Kühlewil Andrea Figge 031 960 31 22, 079 350 36 41, andrea.figge@siload-langzeit.ch

Präsidentin Fanziska Gukelberger, 031 819 85 69 praesidium@kirche-zimmerwald.ch

Katechet Benjamin Berger, 079 678 59 94, benjamin.berger@kirche-zimmerwald.ch

Sekretariat Irene Bolzli, 031 812 00 82, sekretariat@kirche-zimmerwald.ch
Öffnungszeiten: Mo 14–17 Uhr und Mi 8–11 Uhr

Sigristin Margrit Glaus, 031 781 29 69

Informationen www.kirche-zimmerwald.ch

GOTTESDIENSTE IM MAI

| | |
|-------------------|---|
| So, 3. | Kein Gottesdienst in der Kirche Zimmerwald |
| So, 10. | 10.00 Uhr Kirche Zimmerwald Gottesdienst zum Muttertag «Einfach Gast sein» (Lk 14) Vikar Axel Siegemund Musik: Jürg Bernet, Orgel/Klavier |
| Do, 14. | 10.00 Uhr Kirche Zimmerwald Auffahrtsgottesdienst mit Abendmahl Buchstabe für Buchstabe den Glauben lesen «H wie Himmel...» (Lk 24) Pfrn. Susann Müller Musik: Jürg Bernet, Orgel/Klavier, und Arshavir Muesylian, Violine Das Friedensgebet findet im Mai nicht statt. |
| So, 17. | 10.00 Uhr Kirche Zimmerwald Gottesdienst mit Taufe Buchstabe für Buchstabe den Glauben lesen «I wie Immanuel...» (Mth 1) Pfrn. Susann Müller Musik: Esther Stöckli, Orgel |
| Sa, 23. | 16.00 Uhr Kirche Zimmerwald Fiire mit de Chliine «Mutig, mutig!» Pfrn. Susann Müller, KUW-Mitarbeiterin Cornelia Streit Musik: Jugendliche |
| So, 24. | 10.00 Uhr Kloster Rüeggisberg Regionaler Pfingstgottesdienst mit Taufen und Abendmahl mit Pfarrteam Längenberg Musikalische Mitwirkung: Jodeldoppelquartett Echo vor Giebelegg Anschliessend Apéro für alle |
| So, 24. | 10.00 Uhr Alters- und Pflegeheim Kühlewil Pfingstgottesdienst mit Abendmahl Pfrn. Andrea Figge Musik: Miguel Terrazos, Klavier |
| So, 31. | 10.00 Uhr Kirche Zimmerwald Konfirmationsgottesdienst Sechs Jugendliche gestalten den Gottesdienst zum Thema «Träume» Pfrn. Susann Müller, Vikar Axel Siegemund und Kirchgemeinderätin Sandra Gasser Musik: Jürg Bernet, Klavier/Orgel, und Jüre Walter Akkordeon/Gitarre |
| Fahrdienst | Zu den meisten Gottesdiensten bieten wir einen Fahrdienst an. Bitte beachten Sie dazu jeweils die Angaben im Anzeiger. |

KIRCHLICHE CHRONIK

Bestattung 10. März 2026: **Niklaus Blatter**, geb. 1936

OFFENE STELLE



Unsere ländliche Kirchgemeinde hat ein grosses Herz für Kinder und Jugendliche.

Per **1. August 2026** (oder nach Vereinbarung) sucht die Kirchgemeinde Zimmerwald eine/n

Katechet/in KUW (20–25 %)

Auskunft erteilt Pfarrerin Susann Müller, Tel. 031 812 00 80



VERANSTALTUNGEN

Bibelkolloquium

Freitag, 1. Mai, 19.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Zimmerwald
Die Bibel wurde für alle geschrieben. In der herausfordernden Vielfalt dieses Buches entdecken auch Sie Gottes reiches und den Menschen zugewandtes Wesen. Gemeinsam lesen wir die **Apostelgeschichte** und diskutieren darüber. Stephanie Burkhard, Véronique Engeli und Susann Müller laden Sie herzlich ein.



zVg KG Zimmerwald

Wanderung Schallenbergpass nach Oberei Süderen

Samstag, 2. Mai, Treffpunkt: 8.15 Uhr, Kirche Zimmerwald
Die nächste Wanderung führt uns vom Schallenbergpass (1168 Meter über Meer) über Vorder Naters (1163) nach Oberei Süderen (908). Leichte Wanderung von ca. 2 Stunden Dauer mit rund 50 m Höhendifferenz aufwärts und 300 m abwärts über Strassen mit Hartbelag, Feldwege, Naturstrassen und kurz durch Wald.



© Fritz Brönnimann

Wanderung Lenk

Pfingstmontag, 25. Mai, Treffpunkt: 7.45 Uhr, Kirche Zimmerwald
Eine weitere Wanderung führt uns vom Bahnhof Lenk (1068 Meter über Meer) zum Restaurant Simmenfälle (1105) – Lenkersee (1066) zurück zum Bahnhof Lenk. Leichte Wanderung von knapp 2,5 Stunden Dauer mit je gut 50 m Höhendifferenz auf- und abwärts über Strassen mit Hartbelag, Feldwege, Naturstrassen und kurz durch Wald.

Die Teilnehmenden beider Wanderungen sind für ihre Versicherung selbst besorgt. Verpflegung aus dem Rucksack. Evtl. Wanderstöcke. Kleidung entsprechend dem Wetter. Einkehrmöglichkeit am Anfang und Schluss der Wanderung. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Auskunft über die Durchführung bei zweifelhaftem Wetter erteilt Fritz Brönnimann, Tel. 031 819 44 79.

Auf eine zahlreiche Teilnahme und ein schönes Wandererlebnis freuen sich der Kirchgemeinderat Zimmerwald und Fritz Brönnimann.

JUGEND – KUW ...

Fiire mit de Chliine «Mutig, mutig!»
Samstag, 23. Mai, 16.00 Uhr
Kirche Zimmerwald

7. Klasse **Einstiegslager Gibelegg, Schöpfung**
Freitag, 8. Mai, 17.45 Uhr bis
Sonntag, 10. Mai, 14.30 Uhr
Ferienheim Gibelegg, Rüti bei Riggisberg

9. Klasse Gruppe 1 Konfirmationsunterricht
Dienstag, 12. Mai, 18.00–20.00 Uhr
Kirche Zimmerwald

Gruppe 2 Konfirmationsunterricht
Dienstag, 19. Mai, 18.00–20.00 Uhr
Kirche Zimmerwald

Gruppe 1 Hauptprobe Konfirmation
Freitag, 29. Mai, ab 17.00 Uhr
Kirche Zimmerwald

Gruppe 1 Konfirmation
Sonntag, 31. Mai, 10.00 Uhr
Kirche Zimmerwald
Fototermin 9.30 Uhr

Konfirmation Gruppe 1 2026

Wir freuen uns, dass folgende Schülerinnen und Schüler aus unserer Kirchgemeinde am 31. Mai Konfirmation in der Kirche Zimmerwald feiern:

- Victoria Di Constanzo, Zimmerwald
- Janik Guggisberg, Zimmerwald
- Fabienne Hostettler, Zimmerwald
- Lou Kappeler, Zimmerwald
- Vincenz Kehrl, Zimmerwald
- Janick Niederhauser, Zimmerwald

PFRN. SUSANN MÜLLER UND DER KIRCHGEMEINDERAT

Am 7. Juni feiert die Gruppe 2 ihre Konfirmation.



Zwärgeträff

Mittwoch, 27. Mai, 8.45–10.45 Uhr
Kirchgemeindehaus Zimmerwald

Gemütliches Zusammensein mit Spiel- und Krabbelecke. Alle Eltern mit Kleinkindern sind herzlich willkommen!

KIRCHGEMEINDE- UND BEGRÄBNISGEMEINDEVERSAMMLUNG

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Montag, 11. Mai 2026, 20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald

1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 3. November 2025
2. Beratung und Genehmigung der Jahresrechnung 2025
3. Personelles/Demissionen/Wahlen
4. Verschiedenes

Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder der Landeskirche der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Zimmerwald herzlich eingeladen. Die Unterlagen sind auf unserer Homepage www.kirche-zimmerwald.ch/ueber_uns/publikationen abrufbar. Wir senden sie Ihnen aber auch gerne per Post oder E-Mail. Bitte kontaktieren Sie das Sekretariat unter 031 812 00 82 oder sekretariat@kirche-zimmerwald.ch. Die Dokumente werden ebenfalls im Sekretariat der Kirchgemeinde, im Pfarrhausanbau sowie in den Verwaltungen der Gemeinden Wald und Niedermuhlern zur Einsichtnahme aufliegen.

DER KIRCHGEMEINDERAT

Begräbnisgemeindeversammlung

Montag, 11. Mai 2026, im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung, Kirchgemeindehaus Zimmerwald

1. Genehmigung des Protokolls der Versammlung vom 3. November 2025
2. Beratung und Genehmigung der Jahresrechnung 2025
3. Verschiedenes

Zu dieser Versammlung sind alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Wald und Niedermuhlern herzlich eingeladen.

DER BEGRÄBNISGEMEINDERAT

SENIORINNEN UND SENIOREN

Mittagstisch

Donnerstag, 7. Mai, 11.45 Uhr

Kirchgemeindehaus Zimmerwald

An- oder Abmeldungen bis am Mittwochabend an Iris Hänni, 079 611 18 83.

Spielnachmittag

Dienstag, 12. Mai, 14.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Zimmerwald

Spielen Sie gerne Brettspiele, Kartenspiele, Würfelspiele? Sie können gerne eigene Spiele mitbringen. Herzlich willkommen! Wir bieten einen Fahrdienst an. Kontakt: Marianne Steffen, 079 215 04 38

Spaziergang

Donnerstag, 21. Mai, Treffpunkt: 11.40 Uhr

Parkplatz Kirche Zimmerwald

Reichenbach – Büsselfloos – Herrenschanzen (mit ÖV)
Alle Interessierten sind herzlich willkommen.
Kontakt: Marianne Steffen, 079 215 04 38

Seniorenausflug

Donnerstag, 18. Juni

Wir laden alle 1956 und früher geborene Gemeindemitglieder mit Partner/in ganz herzlich zum Seniorenausflug mit Mittagessen ein. Nähere Angaben erhalten Sie per Post.

GEBURTSTAGE IM MAI

Geh aus, mein Herz, und suche Freude in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben.



zVg KG Zimmerwald

| | |
|----------------------------------|--------------|
| Annemarie Blatter-Bichsel | 3. Mai 1941 |
| Rosa Stähli-Berger | 4. Mai 1938 |
| Margrith Menotti-Gribi | 5. Mai 1944 |
| Françoise von Tscharner-Decoppet | 8. Mai 1940 |
| Fritz Messerli | 8. Mai 1942 |
| Marie Hostettler-Schmid | 13. Mai 1922 |
| Rosalie Guggisberg-Wampfler | 15. Mai 1951 |
| Hans Hugi | 17. Mai 1933 |
| Ruth Hänni-Riesen | 22. Mai 1933 |
| Alfred Meng | 24. Mai 1946 |
| Leni Guggisberg-Schenk | 25. Mai 1945 |
| Peter Hirschi | 25. Mai 1942 |
| Andreas Hofer | 26. Mai 1934 |

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr, begleitet von Gottes Segen, wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen.

KIRCHGEMEINDERAT, PFRN. ANDREA FIGGE UND PFRN. SUSANN MÜLLER